

Ansprechpartner:
Carsten Wehmöller, Tel. 05423/954-105, carsten.wehmoeller@gt-net.de,
Münsterstraße 16, 33775 Versmold

Gelebte Städtepartnerschaft

In Versmold dienen Städtepartnerschaften nicht nur dem Austausch, sondern gerade auch der Integration und der Stärkung der lokalen Identität. Die Stadt orientiert sich bei der Ausrichtung ihrer Städtepartnerschaften an der Zusammensetzung der ausländischen Bevölkerungsgruppen in Versmold. Die größte ausländische Bevölkerungsgruppe bilden in Versmold heute polnische Staatsangehörige, die zweitgrößte Gruppe sind Menschen aus Spanien. Serbinnen und Serben sind ebenfalls eine große Gruppe ausländischer Staatsangehöriger in Versmold. Bereits im Jahr 1994 schloss Versmold einen Partnerschaftsvertrag mit der polnischen Stadt Dobczyce bei Krakau ab, damals getragen von dem tiefen Wunsch nach einem Beitrag zur deutsch-polnischen Aussöhnung. Im Jahr 2011 schloss die Stadt Versmold einen Kooperationsvertrag mit dem serbischen Kurort Vrdnik in der Vojvodina ab. Die Idee kam aus der serbischen Bevölkerung der Stadt und vom Vrdniker Ortsvorsteher, der früher in Versmold gearbeitet hat und nun in Serbien lebt. Im April 2013 wurde der Partnerschaftsvertrag mit der spanischen Stadt Tui in Galizien unterzeichnet. Gerade aus der spanischen Region Galizien und eben auch aus Tui kamen seit den 60er Jahren immer wieder Arbeitskräfte nach Versmold.

Das Ziel, Integration zu fördern und lokale Identität in Versmold zu stärken, geht auf. Gerade Menschen, die aus den Ländern der Partnerstädte kamen oder in zweiter Generation in Versmold leben, bringen sich in die Städtepartnerschaften ein.